

Betriebsanleitung

CE

Hydraulikbagger

RH 200 Nr.

Bucyrus HEX GmbH



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

VORWORT

2804199

Diese Betriebsanleitung soll helfen, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig im Fahrerhaus der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit / an der Maschine z. B.

- **Bedienung**, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- **Instandhaltung** (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und / oder
- **Transport**

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.¹

Die Betriebsanleitung wendet sich an den Baumaschinen-Fachmann. Grundkenntnisse kann sie nicht vermitteln. Diese können z. B. bei einer mehrtägigen Einweisung durch den Terex-Germany - Fachmonteur oder durch Teilnahme an einem Terex-Germany - Training für Fahrer oder Instandhaltungspersonal erworben werden.

Der **Terex-Germany - Service** beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung Fragen haben.

Jede Terex-Germany Betriebsanleitung wird in deutscher Sprache erstellt und erst dann übersetzt. Auch eine gute Übersetzung kann zu Rückfragen veranlassen, die Terex-Germany gern beantwortet.

Die Betriebsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere **Instandsetzungen** durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gern der **Terex-Germany - Service** aus.

Die zur Maschine gehörende Dokumentation ist nach Umfang, Stückzahl und Sprache in der Versandanzeige der Maschine oder bei getrennter Zustellung im Begleitschreiben aufgelistet. Betriebsanleitung und Ersatzteilliste sind mit der Maschinen Nr. gekennzeichnet.

Bitte prüfen Sie beim Empfang der Sendung, ob Sie die Dokumentation vollzählig und in der von Ihnen verlangten Sprache erhielten.

¹ Entspricht der VDMA-Empfehlung "Betriebsanleitung"



Der Betreiber hat die erforderlichen Schutzeinrichtungen bereitzustellen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Er muß die Benutzung der Schutzeinrichtungen und die Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen überwachen.

Die Beschäftigten sowie der Baggerführer müssen die Schutzeinrichtungen benutzen und die angeordneten Sicherheitsmaßnahmen durchführen.


Das Arbeiten an unter Spannung stehendelektrischen Anlagen bzw. Teilen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.

Wenn in Sonderfällen Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen bzw. Teilen ausgeführt werden müssen, sind den jeweiligen Verhältnissen angepaßte Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen dürfen nur vom zuständigen Elektrofachmann ausgeführt werden. Außerdem ist der Betreiber hiervon in Kenntnis zu setzen.

Der Bagger bzw. die elektrische Anlage darf erst wieder eingeschaltet werden, wenn die oben beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen aufgehoben und die Arbeitsstellen einschaltbereit sind. Das Wiedereinschalten darf nur der Verantwortliche (zuständige Elektrofachmann) veranlassen. Schaltvereinbarungen auf Zeit sind verboten.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

2800160

	<p>Sicherheitshinweise</p> <p>Vermeiden Sie Rauchen und offenes Feuer auf, neben und unter der Maschine.</p>
---	--

Brennbare und leicht entzündliche Stoffe oder Flüssigkeiten erhöhen die Brand- und Explosionsgefahr.

Lagern Sie diese Stoffe nicht auf dem Bagger.

Reinigen Sie den Bagger gründlich, wenn möglich mit einem Dampfstrahl (Gummi- und Elektroteile - Hinweisschild beachten - mit Druckluft), wenn z. B. Öl, Fett, Kraftstoff, Reinigungsmittel verschüttet wurden.

Die Stoffe können sich auch selbst entzünden, wenn sie in die Nähe von heißen Aggregaten gelangen.

Auch Batteriegase können sich am offenen Licht oder Feuer entzünden.

Vermeiden Sie den Bagger dort abzustellen, wo

- brennbare Stoffe z. B. Kohlenstaub, Teer liegen.
- offene oder schwelende Brände auftreten können.

Fahren Sie den Bagger aus dem Bereich, wo brennbare oder leicht entzündliche Flüssigkeiten vom Bagger auf den Untergrund geflossen sind.

Durch Funkenflug können auf dem Boden Brände entstehen, die auf den Bagger übergreifen.

Aufstiegsbeleuchtung

Der Aufstieg des Gerätes kann bei Dunkelheit beleuchtet werden.

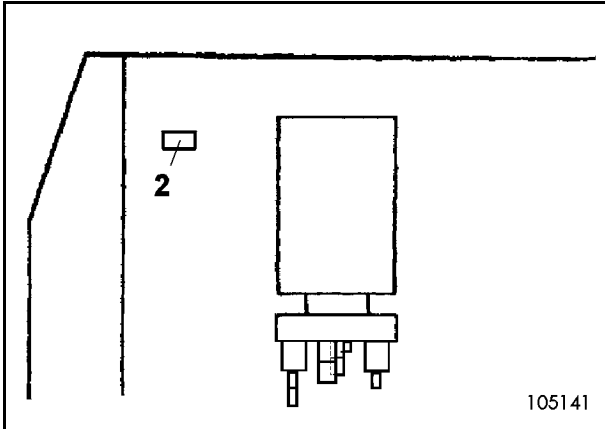


Fig. 2-11:

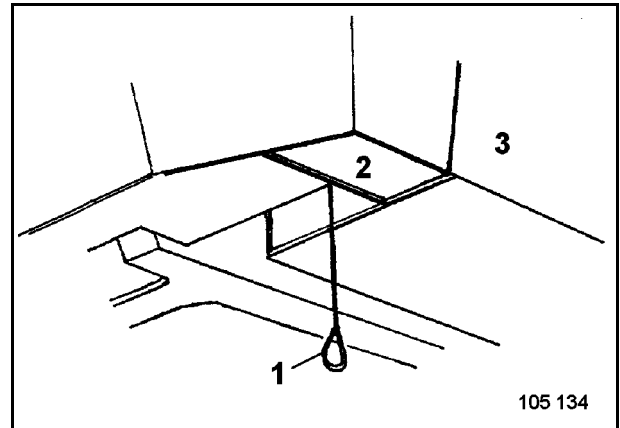




Fig. 2-12:







Die Aufstiegsbeleuchtung mit dem Zugschalter (2, Fig. 2-11:) einschalten.

Der Zugschalter befindet sich unter dem Gegengewicht und wird vom Boden aus mit dem Zugseil (1, Fig. 2-12:) eingeschaltet.

(Fig. 2-28:)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
31	Schalter Not-AUS	<p>Die komplette elektrische Anlage wird vom bordeigenen Lasttrennschalter allpolig abgeschaltet.</p> <p> Auch nach Betätigen des NOT-AUS Schlagtasters liegt Mittelspannung (6,6 KV) von der Trafostation über Trossenkabel und Schleifringkörper bis zum Lasttrennschalter (primär) an.</p>	
32	Schlüsselschalter	Ein- und Abschalten der Niederspannungs-Anlage	
33	Summer	<p>Gibt akustische Warnsignal bei einer Störmeldung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-Motor <ul style="list-style-type: none"> – Wicklungstemperatur zu hoch – Lagertemperatur zu hoch ▪ Temperatur Bordtrafo zu hoch ▪ Hydraulikölstand zu niedrig ▪ Temperatur Verteilergetriebe zu hoch ▪ Temperatur Schwenkpumpe (1 und / oder 2) zu hoch ▪ Temperatur Schwenkgetriebe (1 und / oder 2) zu hoch ▪ Störung in der Schmieranlage <p> Ausrüstung sofort absenken und Elektro-Motor sofort abschalten, wenn der Summer (33) ertönt und das BCS eine Störung anzeigt. Der Summer (33) meldet die Störung solange, bis der Fehler behoben ist.</p>	

(Fig. 2-33:)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
91	Schalter Emergency Operati- on Boom/Stick	Einschalten, wenn in einem Notfall Ausleger und Stiel abgesenkt werden müssen.	
92	Taster Dumper zählen	RESET	
93	Schalter Beleuchtung (Opti- on)	Einschalten der Scheinwerfer auf dem Aus- leger.	
94	Schalter	Nicht angeschlossen	
95	Schalter Beleuchtung	Einschalten der Beleuchtung für Wartungs- arbeiten.	
96	Schalter Beleuchtung	Ein- und Ausschalten der Fahrerhausbe- leuchtung.	
97	Schalter Scheibenwischer Heckscheibe (Option)	Dauerbetrieb	
98	Schalter Rundumleuchte (Option)	Ein- und Ausschalten der Rundumleuchte.	

Lasttrennschalter einschalten

Der Lasttrennschalter ist nach Öffnen der Tür des Schaltschranks (Fig. 2-48:) im Feld I zugänglich.

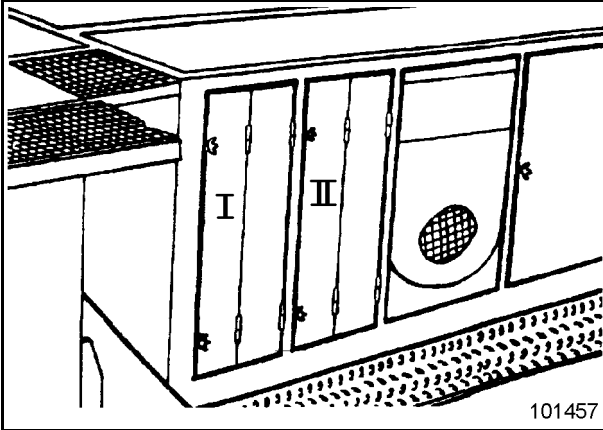


Fig. 2-48:

- Schalthebel (11, Fig. 2-49:) nach oben zeigend auf die Schaltwelle des Lasttrennschalters (1) aufstecken.
- Den Arretiering gegen den Federdruck nach außen ziehen.
- Mit dem Schalthebel (11) die Schaltwelle (Antrieb A) im Uhrzeigersinn von Stellung I um ca. 180 ° nach unten in Stellung II drehen. Dadurch wird die Ausschaltfeder vorgespannt.
- Mit dem Schalthebel (11, Fig. 2-50:) die Schaltwelle von Stellung II gegen den Uhrzeigersinn um 180 ° nach oben in Stellung I drehen. Dadurch wird die Einschaltfeder vorgespannt und der Lasttrennschalter schaltet sich ein.
- Arretiering einrasten lassen.
- Die Kontrollleuchte (1, Fig. 2-51:) leuchtet auf.

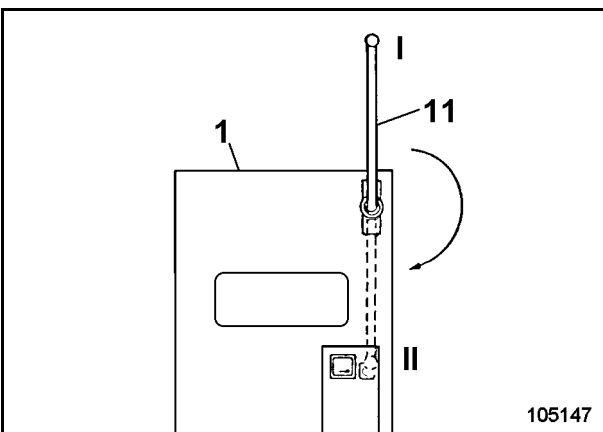


Fig. 2-49:

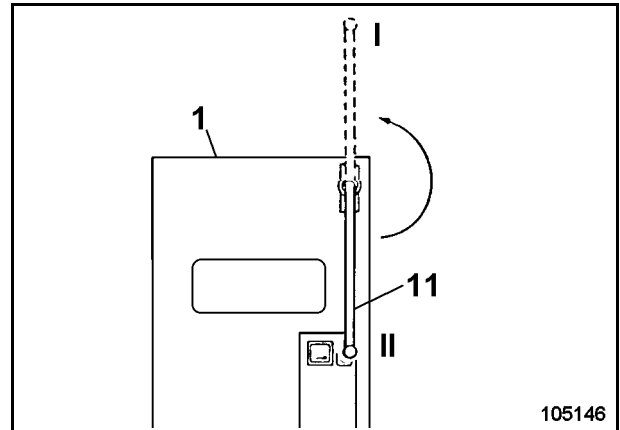


Fig. 2-50:

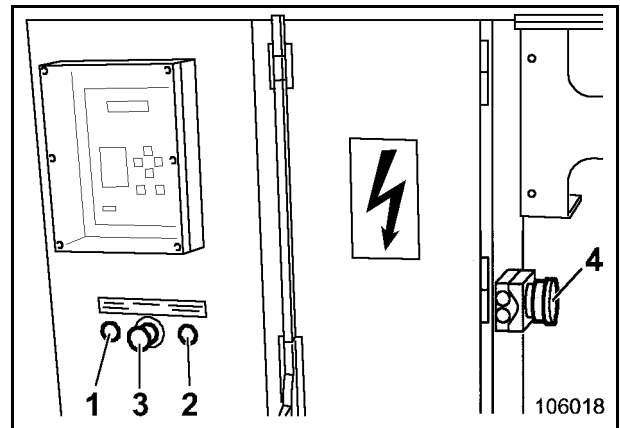


Fig. 2-51:

Lasttrennschalter ausschalten

- Den Arretiering gegen den Federdruck nach außen ziehen.
- Mit dem Schalthebel (11, Fig. 2-49:) die Schaltwelle ca. 20 ° gegen Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird die Ausschaltfeder entspannt. Der Lasttrennschalter schaltet sich ab.
- Die Kontrollleuchte (1, Fig. 2-51:) erlischt.

Weitere Informationen enthält die beiliegende Druckschrift "Lasttrennschalter".

FAHREN

3659590

Oberwagen-Grundstellung

Nur in GRUNDSTELLUNG (Fig. 2-68:) stimmen Fahrtrichtung und Betätigungsrichtung der Pedale (112 und 113, Fig. 2-69:) überein.

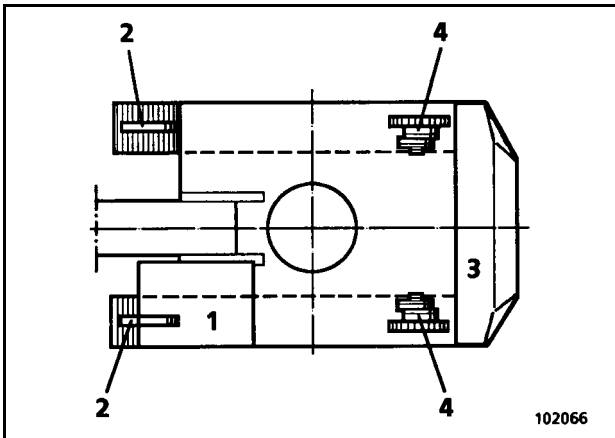


Fig. 2-68:

! Ist der Oberwagen um mehr als 90° aus der Grundstellung (Fig. 2-70:) gedreht, fährt der Bagger entgegengesetzt zur Betätigungsrichtung der Pedale (112 und 113, Fig. 2-69:)

Fahren, vorwärts/rückwärts

Vorwärts fahren -

Pedal (112 und 113) nach vorn treten

Fahrbewegung in Richtung Leitrad (2, Fig. 2-68:)

Rückwärts fahren -

Pedal (112 und 113, Fig. 2-69:) nach hinten treten

Fahrbewegung in Richtung Antriebsrad (4, Fig. 2-68:)

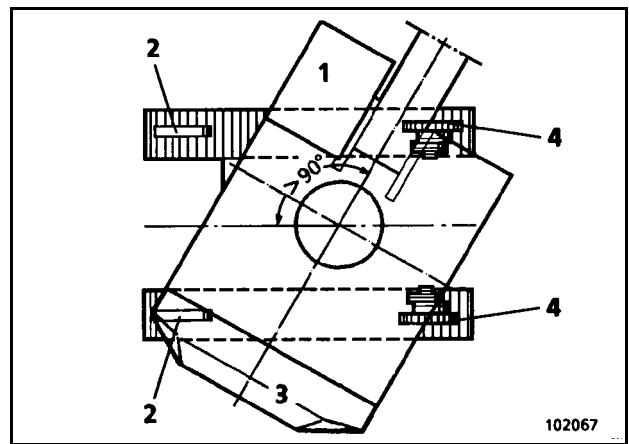


Fig. 2-70:

Die Pedale gehen nach dem Loslassen selbsttätig in 0-Stellung zurück.

Bagger nur über kurze Strecken zurücksetzen. Wegen eingeschränkter Sichtverhältnisse sind dabei von Einweisern helfen lassen.

Hänge nicht in Querrichtung befahren.

! Bei Bergauffahrt oder Bergabfahrt muß der Fahrertrieb immer hinten liegen. Stets in Grundstellung und vorwärts fahren. Äußerste Vorsicht bei glatten und schmierigen Böden.

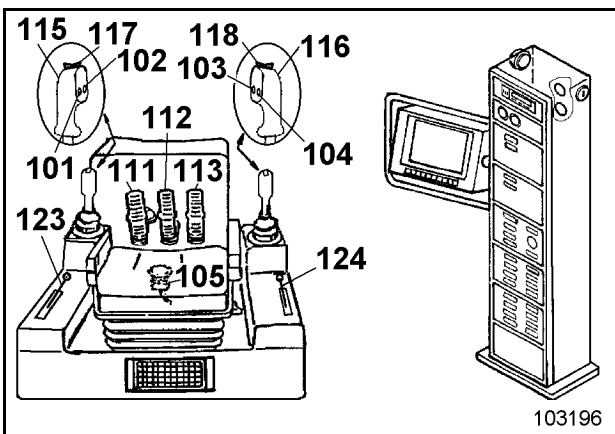


Fig. 2-69:

Ist die Stellung des Oberwagens zum Unterwagen nicht genau bekannt, Pedale (112 und 113) leicht antippen, um festzustellen, in welche Richtung der Bagger fährt. Erst dann die Fahrbewegung voll einleiten.

Alle Hinweise zur Regulierung der Fahrgeschwindigkeit und Kontrolle der Fahrtrichtung gelten nur, solange die Raupenkettens ausreichende Bodenhaftung haben und nicht rutschen.

Bei tiefen Temperaturen Elektromotor einschalten, dann etwa 10 Minuten lang alle hydraulischen Funktionen betätigen (warm-fahren). Weitere Hinweise siehe Abschnitt "Schmierstoffe".

Wenn das BCS eine Störung beim Generator oder Hydraulikölfilter (bei betriebswarmen Hydrauliköl) anzeigt: Arbeitsausrüstung absenken und Elektromotore abschalten.

Teile der Ausrüstung können die Maschine beschädigen, wenn sie in Extremstellungen gefahren werden (siehe Abbildung Fig. 2-82:).

Arbeiten Sie vorsichtig und vermeiden Sie solche Extremstellungen.

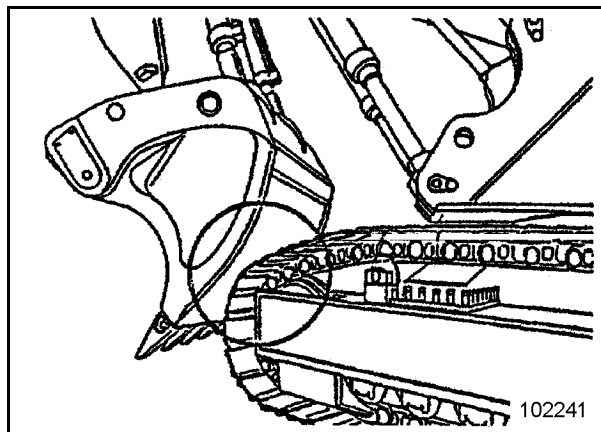


Fig. 2-82:

3 INSPEKTION UND WARTUNG

2804053

	Betriebsanleitung	Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT- VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Brand- und Explosionsgefahr

2800161

Sicherheitshinweise

Vermeiden Sie Rauchen und offenes Feuer auf, neben und unter dem Bagger.

Brennbare und leicht entzündliche Stoffe oder Flüssigkeiten erhöhen die Brand- und Explosionsgefahr.

Lagern Sie diese Stoffe nicht auf dem Bagger.

Reinigen Sie den Bagger gründlich, wenn möglich mit einem Dampfstrahl (Gummi- und Elektroteile - Hinweisschild beachten - mit Druckluft), wenn z. B. Öl, Fett, Kraftstoff, Reinigungsmittel verschüttet wurden.

Die Stoffe können sich auch selbst entzünden, wenn sie in die Nähe von heißen Aggregaten gelangen.

Auch Batteriegase können sich am offenen Licht oder Feuer entzünden.

Vermeiden Sie den Bagger dort abzustellen, wo

- brennbare Stoffe z. B. Kohlenstaub, Teer liegen.
- offene oder schwelende Brände auftreten können.

Fahren Sie den Bagger aus dem Bereich, wo brennbare oder leicht entzündliche Flüssigkeiten vom Bagger auf den Untergrund geflossen sind.

Durch Funkenflug können auf dem Boden Brände entstehen, die auf den Bagger übergreifen.

Plan A – E

Plan B - nach jeweils 500 Bh

(bei 500, 1500, 2500 ... Bh)

Plan D - nach jeweils 5000 Bh

(bei 5000, 15000, 25000 ... Bh)

Plan C - nach jeweils 1000 Bh

(bei 1000, 2000, 3000, 4000 ... Bh)

Plan E - nach jeweils 10000 Bh

(bei 10000, 20000, 30000, ... Bh)

Seite 1 von 6

Benennung	Art der Arbeit	Menge / Anzahl		Plan B	Plan C	Plan D	Plan E
Wartung nach W oder T				●	●	●	●
Kontroll-, Warn- und Steu- erelemente					●	●	●
- Joystick							
- Steuerkolben	leicht einölen	2 x 4 ⁴			●	●	●
- Pedal							
- Steuerkoben	leicht einölen	3 x 2 ⁴			●	●	●
Elektro-Motor	Auf Vibration prüfen			●	●	●	●
	Auf Ablagerung von Schmutz im Motor prüfen/reinigen				●	●	●
	abschmieren	2			●	●	●
Rotor (innen und außen)	Alle zugänglichen Stellen auf Rost prüfen	1					●
Kabelanschlüsse	Festen Sitz prüfen			●	●	●	●
	Auf Ablagerung von Schmutz prüfen/reinigen				●	●	●
Kupplung	Ausrichtung prüfen/aufzeich- nen	1					●
Schraubverbindungen	Zustand und festen Sitz prüfen					●	●
	Siehe Wartungsanleitung Motor-Hersteller			●	●	●	●

⁴ leicht mit Hydrauliköl benetzen

Prüfplan - Öl (Legende)

Pos	Bauteil	Anzahl	Schmier- stoff- eigenschaft ¹²	Ölstand prü- fen alle ... Bh	Öl wechseln alle ... Bh
1	Hydraulikanlage	1	II	10	10000 ¹³
2	Pumpengetriebe	1	III	60	1000
	- Vorkammer Hauptpumpen	4		5000	
	- Vorkammer Schwenkpumpen	3		5000	
3	Schwenkgetriebe	4	III	10	1000
4	Fahrgetriebe	2	III	500	5000
	- Vorkammern	2 x 2		500	5000
5	Bordkran (Option)				
	- Kranmotor	1	I	10	250 ¹⁴
	- Hydrauliktank	1	II	10	1000 ¹⁵


¹² siehe Abschnitt "SCHMIERSTOFFE"

¹³ Hydrauliköl nach 5000 Bh wechseln, wenn das Öl nicht regelmäßig analysiert wird, spätestens alle 3 Jahre wechseln

¹⁴ Motoröl spätestens jährlich wechseln

¹⁵ Hydrauliköl spätestens jährlich wechseln

Batterie

 **Achtung! Batteriepole, Klemmen und Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Bestandteile. Diese chemischen Stoffe können Krebs erregen und das Erbgut schädigen. Nach dem Umgang mit diesen Materialien Hände waschen!**

Flüssigkeitsstand prüfen

(Entfällt bei wartungsfreier Batterie)

- Die Verschlußkappen abschrauben (Fig. 3-19:).
- Sind Kontrolleinsätze eingebaut, muß die Batterieflüssigkeit bis zu deren Boden reichen.
- Sind keine Kontrolleinsätze eingebaut, einen sauberen Holzstab bis auf Plattenoberkante in die Batterie einführen. Der Holzstab muß mindestens 10 mm weit benetzt sein.
- Ist der Flüssigkeitsstand zu niedrig, nur destilliertes Wasser auffüllen.

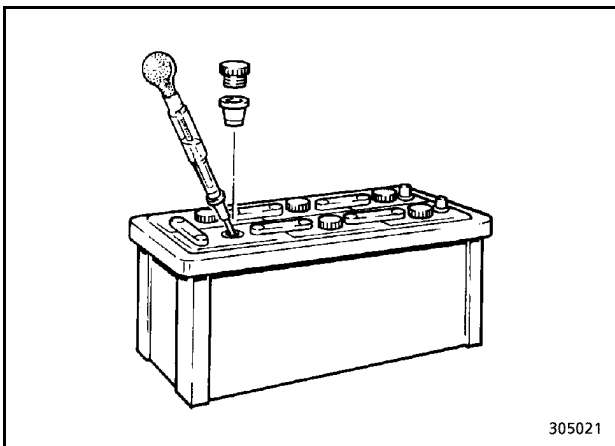


Fig. 3-19:

Ladezustand prüfen

Die Säuretemperatur soll 20°C betragen.

- Die Verschlußkappen der Batterie abschrauben (Fig. 3-19:).
- Die Säuredichte der Batterie mit einem handelsüblichen Prüfgerät (Fig. 3-19:) messen. Die Säuredichte steht in direktem Zusammenhang mit dem Ladezustand der Batterie.

Säuredichte		
kg / dm ³		Ladezustand
Normal	Tropen	
1,28	1,23	gut geladen
1,20	1,12	halb geladen, nachladen
1,12	1,08	entladen, sofort aufladen

- Schrauben (13, Fig. 3-43:) lösen, Klammer (14) und Scheibe (15) abnehmen.
- Korb (12) herausheben und in Petroleum reinigen.
- Korb (12) einbauen.
- Filterelement (9) mit Dichtring (11) und Deckel (8) mit Dichtring (10) einsetzen.
- Deckel (3) anbauen.
- Magnetstab reinigen.
Der Magnetstab befindet sich unter dem Deckel (19).

Werden Metallspäne gefunden, Ursache feststellen und beheben.

Falls erforderlich Terex-Germany Service ansprechen.

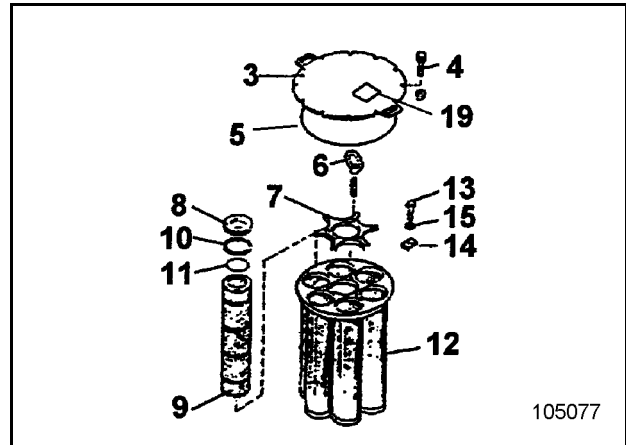


Fig. 3-43:

Hydrauliköl einfüllen

Hydrauliköl über die Service-Station (Fig. 3-58:) einfüllen.

- ➔ Deckel vom Schnellverschluß (10) abschrauben.

Die Anwendung der Schlauchleitung ist im Abschnitt "Schlauchleitung für Öl wechseln" beschrieben.

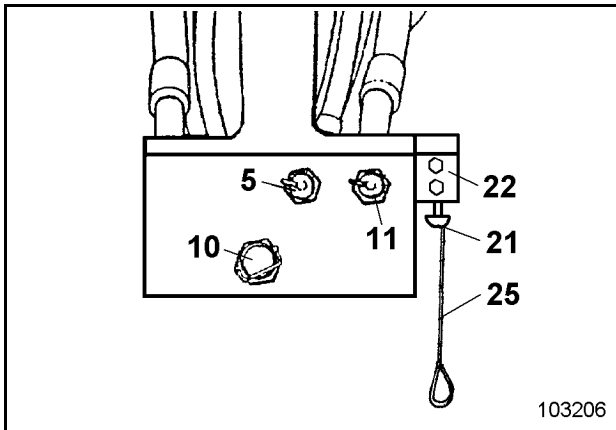


Fig. 3-58:

- ➔ Schnellverschluß des Einfüllschlauches vom Service-Fahrzeug anschließen. Hydrauliköl solange nachfüllen, bis der Ölstand zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ des Schauglases (1, Fig. 3-59:) liegt (Ölqualität siehe "Füllmengen-Öl").

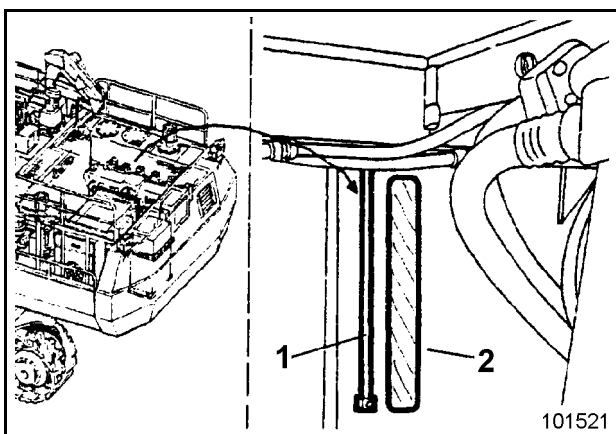


Fig. 3-59:

- ➔ Der Ölstand wird auch vom BCS über den Bildschirm (Fig. 3-60:) überwacht.
- ➔ Die Hydraulikanlage entlüften.
- ➔ Den Ölstand im Hydrauliköltank prüfen. Falls erforderlich, Öl nachfüllen.
- ➔ Schlauchleitung abnehmen. Der Schnellverschluß schließt selbsttätig.
- ➔ Schutzkappe aufschrauben.

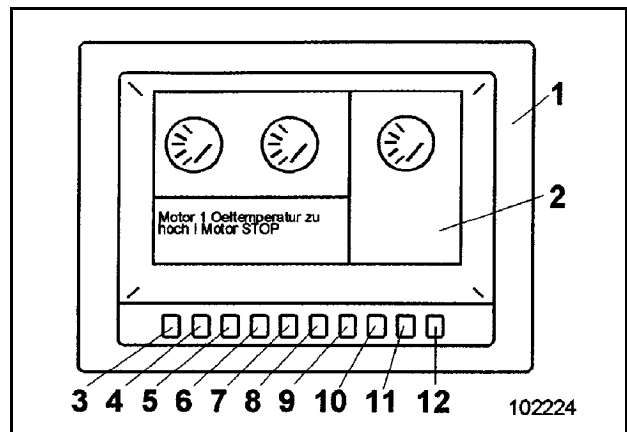


Fig. 3-60:

Ölfilter für Pumpengetriebe

Das Pumpengetriebe wird durch das Filter (Fig. 3-76:) gereinigt.

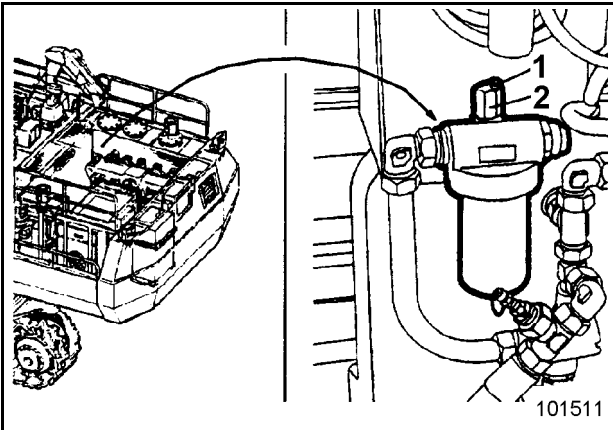


Fig. 3-76:

Getriebefilter prüfen

- Nach Wartungsplan
- wenn der Kontrollstift (1) am Differenzanzeiger (2) herauskommt und trotz Hineindrücken nicht in der Grundstellung bleibt.

Filterelement erneuern

- Schrauben (3, Fig. 3-77:) herausdrehen
- Flansch (4) abnehmen und Öl aus dem Gehäuse (5) ausgießen.
- Filterelement (6) aus dem Gehäuse (5) herausziehen.
- Gehäuse und Dichtrflächen am Filterkopf mit Waschbenzin oder Petroleum reinigen.
- Neues Filterelement in das Gehäuse (5) einsetzen und mit neuen leicht eingeölte Dichtungen (7 und 8) am Filterkopf anbauen.
- Nach Inbetriebnahme Getriebeölfilter auf Dichtigkeit prüfen.

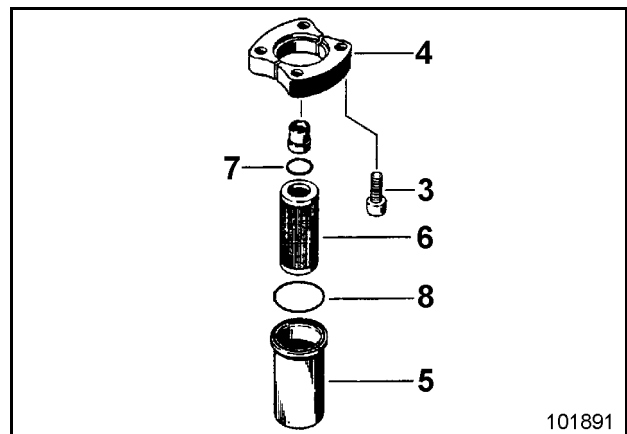


Fig. 3-77:

Bei herausgefahrenem Kontrollstift (1, Fig. 3-76:) besteht die Möglichkeit einer Verschmutzung durch Metallspäne. In diesem Fall Filterelement sorgfältig untersuchen; ggf. Ursache feststellen und beseitigen.

Leiträder

Die Leiträder haben Dauerölfüllung.

Je Arbeitsschicht Sichtprobe auf Dichtigkeit durchführen. Bei Undichtigkeiten Ölstand prüfen.

Ölstand prüfen

Kontrollschraube (Pfeil, (Fig. Fig. 3-93:)) liegt auf der Innenseite des Leitrades.

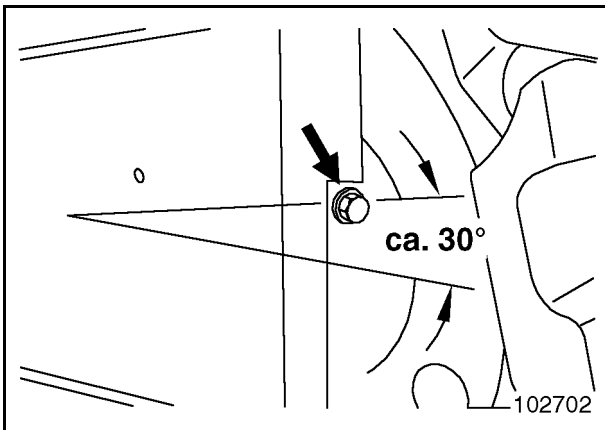


Fig. 3-93:

Zur Ölstandskontrolle muß sich die Kontrollschraube ca. 30° über der Waagerechten (2.00 Uhr Position) befinden (Fig. 3-93:). Kontrollschraube herausdrehen. Ölstand muß bis Unterkante der Bohrung reichen.

Ist der Ölstand niedriger, die Bohrung durch Verfahren des Baggers zur Waagerechten (3.00 Uhr Position) bewegen. Ist in dieser Position noch kein Öl herausgeflossen, ist eine Überprüfung der Leiträder-Dichtungen unbedingt notwendig.

Vorübergehend kann mit dem Bagger weitergearbeitet werden, wenn Öl nachgefüllt und der Ölstand in kurzen Intervallen geprüft wird.

Öl einfüllen

Bohrung der Kontrollschraube steht wie bei Ölstandskontrolle in 2.00 Uhr Position. Öl bis Unterkante Bohrung auffüllen.

Antriebseinheit

Die Antriebseinheit besteht aus:

- Kranmotor
- Hydraulikanlage

Kranmotor

Siehe auch Betriebsanleitung für den Kranmotor.

- Nach jedem Arbeitseinsatz Kraftstofftank über den Einfüllstutzen (5, Fig. 3-112:) befüllen.
- Vor jedem Arbeitseinsatz den Motorölstand überprüfen; ggf. Motoröl nachfüllen.
- Regelmäßig, spätestens jährlich
 - Motoröl wechseln
 - Motorölfilter wechseln
 - Luftfilter prüfen / wechseln
 - Kraftstofffilter wechseln
- Regelmäßig Batterien (7) und Kabelanschlüsse prüfen.

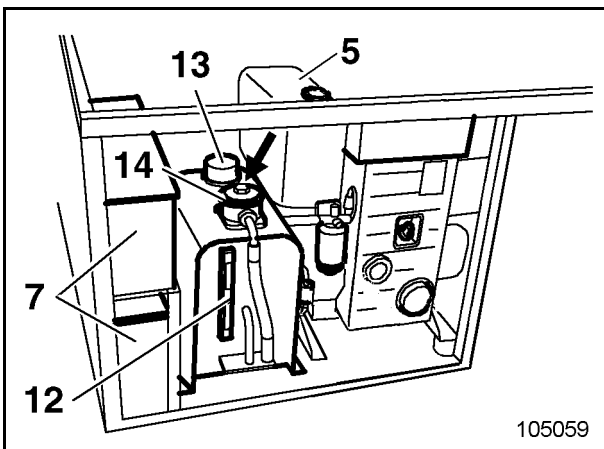


Fig. 3-112:

Ansauganlage

Lassen Sie den Motor nicht an, wenn das Luftfilter abgebaut ist.

Hydraulikanlage

Siehe auch Betriebsanleitung für den Kran.

- Vor jedem Arbeitseinsatz den Hydraulikölstand am Füllstandsrohr (12, Fig. 3-112:) überprüfen; ggf. Hydrauliköl nachfüllen.
- Regelmäßig am Verschmutzungsanzeiger (Pfeil, Fig. 3-112:) die Verschmutzung des Hydraulik-ölfilters überprüfen.
- Regelmäßig, spätestens jährlich
- Hydraulikölfilter (14) und Belüftungsfilter (13) wechseln.

Bordkran

Wartung

- Regelmäßig und bei Bedarf alle Lager abschmieren und den Drehkranz mit einem Graphitspray einsprühen (Fig. 3-113)

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1 - Lager | 4 Schmierstellen |
| 2 - Gelenk (Säule/Ausleger) | 2 Schmierstellen |
| 3 - Zylinderlagerung | 5 Schmierstellen |
| 4 - Drehkranz | |

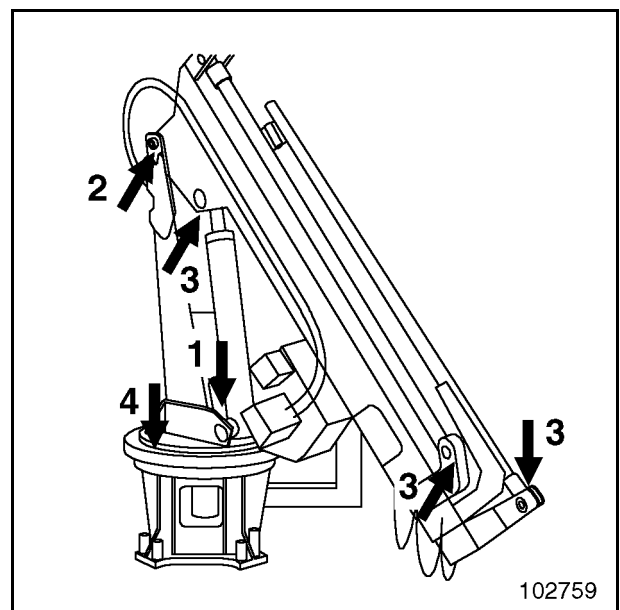



Fig. 3-113

BRAND UND EXPLOSIONSGEFAHR

2800162



Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich vor Arbeitsbeginn

- **über die nationalen und betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften. Beachten Sie dabei besonders die Gefahren durch brennbare und leicht entzündliche Stoffe.**
- **über die sichere Handhabung der einzusetzenden Feuerlöscher.**

Vermeiden Sie Rauchen und offenes Feuer auf, neben und unter dem Bagger.

Brennbare und leicht entzündliche Stoffe oder Flüssigkeiten erhöhen die Brand- und Explosionsgefahr.

Während des Betriebes keine brennbaren Stoffe aufbewahren, bzw. transportieren.

Reinigen Sie den Bagger gründlich, wenn möglich mit einem Dampfstrahl (Gummi- und Elektroteile - Hinweisschild beachten - mit Druckluft), wenn z. B. Öl, Fett, Kraftstoff, Reinigungsmittel verschüttet wurde.

Die Stoffe können sich auch selbst entzünden, wenn sie in die Nähe von heißen Aggregaten oder Gegenständen gelangen.

Auch Batteriegase können sich am offenen Licht oder Feuer entzünden.

Vermeiden Sie den Bagger dort abzustellen, wo

- brennbare Stoffe z. B. Kohlenstaub, Teer liegen.
- offene oder schwelende Brände auftreten können.

Fahren Sie den Bagger aus dem Bereich, wo brennbare oder leicht entzündliche Flüssigkeiten vom Bagger auf den Untergrund geflossen sind.

Durch Funkenflug (Schweißen, Brennen, Schleifen, elektrischer Kurzschluß), können auf dem Boden Brände entstehen, die auf den Bagger übergreifen.

Stellen Sie geeignete Feuerschutzeinrichtungen (Feuerschutzwände) auf, wenn bei Reparaturarbeiten offenes Feuer oder Funkenflug nicht zu vermeiden ist.

Schützen Sie besonders Kabel, Kabelkanäle und Schlauch- und Rohrleitungen.

Decken Sie ggf. auch den Untergrund mit Feuerschutzdecken ab.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

Reinigen Sie den Bagger bevor Sie mit einer Arbeit beginnen.

Halten Sie nur geeignete und geprüfte Feuerlöscher bereit.

Brennende Flüssigkeiten nicht mit Wasser löschen. Verwenden Sie:

- Trockenpulver-,
- Kohlendioxid- oder
- Schaumlöschapparate.

Das Löschwasser würde bei Kontakt mit brennenden Stoffen schlagartig verdampfen und z. B. Öl auf eine große Fläche verteilen. Wasser erzeugt Kurzschlüsse in der elektrischen Anlage und dadurch möglicherweise neue Gefahren.

Verständigen Sie die Feuerwehr.

Lassen Sie sich alle Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten genehmigen.



Fahrtrieb, Störungstabelle

Störung				Maßnahme	
Keine Vorwärtsfahrt, keine Rückwärtsfahrt				Prüfen	P
Max. Fahrgeschwindigkeit wird nicht erreicht				Einstellen	E
Ungenügende Zugkraft				Wechseln	W
				Auffüllen	A
				Senken	S
				Reinigen	R
				1) Terex-Germany Service ansprechen	
				Ursache	Abschnitt
•	•	•	Funktionsstörung DBV		1)
•	•	•	Vorsteuerpumpe defekt		1)
•	•	•	Funktionsstörung im Fahrventil (Trittplatte)		1)
	•	•	Funktionsstörung Steuerschieber		1)
	•		ECO-Leistungsschalter in Stellung 80 %	Fahrbetrieb	P
	•		Hydrauliköltemperatur zu hoch (Warnleuchte leuchtet, PMS-Störung leuchtet), Ölkühler verschmutzt	Hydraulikölkühler reinigen	P/R

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL